

Daten, Zahlen, Fakten. Und jetzt?

Interpretationsworkshop zur Evaluation von Kinder- und Jugendfreizeiten und Internationalen Jugendbegegnungen

Donnerstag, 07.12.2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr
in Haus Villigst, Schwerte

- Sie haben in diesem Jahr Internationale Jugendbegegnungen oder Kinder- bzw. Jugendfreizeiten durchgeführt und mit i-EVAL-Internationale Begegnungen bzw. i-EVAL-Freizeiten evaluiert?
- Sie haben noch wenig Erfahrung mit der Interpretation von statistischen Erhebungen?
- Sie wollen wissen, wie die Ergebnisse auf wissenschaftlicher Basis interpretiert werden, damit Sie Schlussfolgerungen für Ihre Alltagspraxis ziehen können?
- Sie haben als Zentralstelle oder Dachorganisation Datenmaterial von vielen unterschiedlichen Freizeiten oder Begegnungen und wünschen sich Orientierungshilfe, um damit arbeiten zu können?
- Sie möchten Ihre generierten Daten und Ergebnisse mit Fachkräften aus Wissenschaft und Praxis diskutieren, um Aussagen über Ihre spezifische Arbeit zu treffen?
- Oder Sie sind einfach neugierig auf die beiden Instrumente und möchten mehr darüber erfahren?

Dann sind Sie hier genau richtig!

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 10.00 Uhr | Begrüßungskaffee |
| 10.30 Uhr | Begrüßung und Einstieg (<i>Thorsten Schlüter</i>) |
| 10.45 - 11.30 Uhr | Einstiegsreferat: Mit Daten Qualität entwickeln!
Der Beitrag von i-EVAL-Internationale Begegnungen bzw. i-EVAL-Freizeiten für die wissenschaftliche Auswertung von Internationalen Jugendbegegnungen und Freizeiten (<i>Judith Dubiski, Wolfgang Ilg</i>) |
| 11.30 - 12.30 Uhr | Erfahrungsaustausch und Interpretation erhobener Daten in drei Arbeitsgruppen: <ol style="list-style-type: none">1. Internationale Jugendbegegnungen (<i>Judith Dubiski, Kerstin Giebel</i>)2. Panelstudie (<i>Zijad Naddaf, Wolfgang Ilg</i>)3. Kinder- und Jugendfreizeiten (inkl. KonfiCamps) (<i>Thorsten Schlüter, Gabi Jahn</i>) |

Hinweis: Zu den Arbeitsgruppen bitte freiwillig eigenes Datenmaterial zur Verfügung stellen!

- 12.30 - 13.30 Uhr Mittagessen und Pause
- 13.30 - 14.00 Uhr „Marktplatz“ zu den Themen der Workshops
- 14.00 - 15.30 Uhr Workshops
(je 45 Minuten - Jede/r Teilnehmer/in kann an 2 Workshops teilnehmen)
- A: Evaluation für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen
(Judith Dubiski, Team Freizeitevaluation)
- B: Daten für die Qualitätsentwicklung in der eigenen Organisation nutzen
(Kerstin Giebel, IJAB)
- C: Auswertung der Daten für die Teilnehmenden der AEJ-NRW
(Freizeitevaluation Sommer 2017)
(Wolfgang Ilg, Team Freizeitevaluation und Thorsten Schlüter, aej NRW)
- D: Gemeinsam Evaluieren: Internationale Jugendbegegnungen mit den Partnerorganisationen auswerten
(Zijad Naddaf, TH Köln)
- E: Nutzerforum – Eigenständiger Austausch von NutzerInnen ohne Themenvorgabe
(Ohne Moderation)
- 15.30 - 16.00 Uhr Abschlussphase:
- Wünsche für die Weiterentwicklung von i-EVAL/ i-EVAL-Freizeiten
- Absprachen für die Weiterarbeit
- Rückmeldungen
(Gabriele Jahn, aej)
- 16.00 Uhr Ende

Kosten

Für Teilnehmende an der Panelstudie zu Internationalen Jugendbegegnungen sowie für die Beteiligten an der Sommerevaluation 2017 der AEJ-NRW (Ev. Jugend von Westfalen und Rheinland) ist die Veranstaltung kostenfrei.

Für alle Anderen beträgt die Tagungsgebühr 20,00 EUR (inklusive Tagungsgetränken, Mittagessen und Tagungsmaterialien).

Von Vorteil ist es, wenn Sie einen Laptop mitbringen, um vor Ort an Ihren eigenen Daten in i-EVAL-Internationale Begegnungen bzw. i-EVAL-Freizeiten arbeiten zu können. Vor Ort ist kostenfreies WLAN vorhanden.

Anmeldungen sind ab sofort online möglich unter: <http://bit.ly/2fnY9qo>

Anmeldeschluss: 23.11.2017

Bei Fragen zur Anmeldung:

Amt für Jugendarbeit der EKvW

Thorsten Schlüter

thorsten.schlueter@afj-ekvw.de

